

Erfolgreiche Landesmeisterschaft Nachwuchs in Dresden

Am 08. und 09. Juli fand in Dresden die Landesmeisterschaft Nachwuchs sowie Schnellfeuerpistole der Erwachsenen statt.

Mit den Teilnehmerzahlen konnte man sehr zufrieden sein. So nahmen beispielsweise im Schülerbereich Luftpistole insgesamt 34 Sportler teil und auch die Ergebnisse können sich sehen lassen. Wie bereits zur JVR unter Beweis gestellt, konnte Lilly Lange wieder mit 180 Ringen überzeugen, dicht gefolgt von Lucy Wernecke und Annika Naujoks. Bei den Schülern siegte Luca-Alexander Springer mit 179 Ringen vor Fabian Peters und Julian Prause. Bei dem sehr ausgeglichenen Feld könnte sogar 3- 4 Schülermannschaften eine Qualifikation zur DM erreichen. Mit der KK- Sportpistole siegte bei der Jugend Lennart Schieweg mit 552 Ringen und mit der Mannschaft kamen Fritz Ludwig und Elisabeth Stein auf immerhin gute 1630 Ringe. Für die mit Abstand beste Leistung im Pistolenbereich sorgten allerdings unsere 3 Juniorinnen. Lydia Vetter und Jenny Merker kamen auf sehr gute 568 Ringe und mit ebenfalls sehr guten 550 Ringen komplettierte Eliza Gey die Teamwertung. Mit großartigen 1686 Ringen und damit den bestehenden Landesrekord aus den Jahren 2001 und 2009 um sage und schreibe 35 Ringe zu verbessern, das ist Spitzenniveau!

Aber auch im Gewehrbereich geht die Entwicklung voran. Im Schülerbereich weiblich erzielte Aspasia Schönsee 193,9 Ringen das beste Ergebnis. Dresden, Großdobritz und Weißwasser stellten hier die meisten Teilnehmer. Hier könnten sich eventuell die Schülermannschaften von Dresden und Großdobritz qualifizieren, was seit langem nicht mehr der Fall war. Gleiches trifft für die KK-Liegendmannschaft Juniorinnen vom Weißwasseraner SV zu. In der Disziplin KK 3x20 Einzel kamen die Braunsdorf Zwillinge auf gute 548 und 546 Ringe, sowie Marie Blasek und Sara Starik auf 544 bzw. 537 Ringe, was bei allen durchaus für die DM reichen könnte.

Warten wir nun ab, was die anderen Landesverbände zur Qualifikation bei Landesmeisterschaften geschossen haben und wünschen wir schon jetzt unseren Startern zur DM in München viel Erfolg!

Dr. Petra Tränkner